

**Statkraft zum abgeänderten Vorschlag  
der ÜNB der internationalen Primärregelungs-Kooperation für  
die Erstellung gemeinsamer harmonisierter Bestimmungen  
und Verfahren für den Austausch und die Beschaffung  
von Primärregelung (BK6-18-006)**

Statkraft bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

**Artikel 4 – Auktionshäufigkeit und Auktionszeitpunkt**

Der vorgeschlagene Zeitpunkt der Gate Closure Time D-1 um 8:00 Uhr ab Juli 2020 ist ungünstig gewählt. Derzeit ist dies der gleiche Zeitpunkt wie bei der Sekundärregelung. Sollte es hier keine Änderung geben, kollidieren die beiden Zeitpunkte ohne erkennbaren Mehrwert miteinander und die Flexibilität der Anbieter würde eingeschränkt.

**Artikel 5 – Produkt**

Die Ausschreibung von Primärregelung sollte nach Auffassung von Statkraft künftig ebenso wie bei Sekundär- und Minutenregelung auch als asymmetrisches Produkt erfolgen können. Realisieren ließe sich dies, indem die Möglichkeit geschaffen wird, verknüpfte Gebote für gleich große positive als auch negative Primärregelung abzugeben. So wird gewährleistet, dass Anlagen, für die nur eine symmetrische Erbringung wirtschaftlich sinnvoll ist, nicht benachteiligt werden, denn der Anbieter würde letztlich symmetrisch erbringen können. Zugleich hätten Anlagen, die nur asymmetrisch erbringen können, eine Chance am Markt teilzunehmen. Der Primärregelungsmarkt würde damit auch für weitere Anlagen geöffnet werden und symmetrisch und asymmetrisch erbringende Anlagen könnten in einem fairen Wettbewerb stehen.

*Statkraft ist international führend in Wasserkraft und Europas größter Erzeuger erneuerbarer Energie. Der Konzern erzeugt Strom aus Wasser, Wind, Biomasse und Gas, produziert Fernwärme und ist ein bedeutender Akteur im Energiehandel. Statkraft beschäftigt 3.900 Mitarbeiter in über 19 Ländern.*

**Kontakt:**

Claudia Gellert  
Head of Energy Policy  
Statkraft Markets GmbH  
Derendorfer Allee 2a  
40476 Düsseldorf  
[claudia.gellert@statkraft.de](mailto:claudia.gellert@statkraft.de)